

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Vorstellung



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
(BUND) Landesverband Niedersachsen e.V.

Als größter deutscher Naturschutzverband Teil
der öffentlichen Meinung

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Einleitung öffentliche Meinung

Öffentliche Meinung aus Sicht des BUND:

- Landwirtschaft (v.a. Tierhaltungssektor) hat ein zunehmendes Imageproblem
- Entwicklung zu industrieähnlichen Unternehmen (Maschinenparks und hohe Umsätze bei Chemie, Dünger, Treibstoffe, Energie, Ernte usw.)
- Phänomen: Landwirte stolz, hoch technisiert zu sein; aber ein Bereich, wo Stand von vor 50 Jahren bestehen bleiben soll: Abluftreinigung in der Tierhaltung
- Nicht unbedingt Meinung der Landwirte, sondern vielfach nur Propaganda ihrer „Interessensvertreter“ und deren Medien

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Öffentliche Meinung

- Filtersysteme in Schweinehaltung vielfach erprobt;
Geflügelhaltung begrenzte Kenntnisse, aber in der
Entwicklung
- Filtertechnik also in Kinderschuhen oder ungeliebtes Kind
und deshalb nicht Stand der Technik?
- Bevölkerung: Auto Katalysator/Partikelfilter; in Gewerbe und
Industrie Abgasnormen; aber für Landwirtschaft gelten
Immissions- und nicht Emissionswerte
- Haus im Außenbereich – Heizung Abgasnorm
- Stall im Außenbereich: Keine Emissionsbegrenzung! Wenn
Immissionswert nicht eingehalten, Schornstein höher –
Landschaftsästhetik? - Für Bevölkerung inakzeptabel

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Öffentliche Meinung

Präsident Thüringischer Bauernverbandes e.V.:

Umfrage was die Öffentlichkeit von den LW erwartet:

1. Tiere gut behandeln
2. Boden, Wasser, Luft schützen (weniger Emissionen)
3. Nahrungsmittel von hoher Qualität
4. Landschaft pflegen (hohe Schornsteine?)
5. Preiswerte Nahrungsmittel

2 + 4 = Filter, zumal BRD max. 550 kt NH₃ nach
Europarecht emittieren darf, das aber überschreitet und
das Gros aus der Landwirtschaft stammt

Mit Filter geht Widerstand gegen 0 →

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Öffentliche Meinung



Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Öffentliche Meinung



Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Technik

- Reihe von Filterherstellern
- Reihe von Filtersystemen mit unterschiedlichen „Zertifikaten“
- Geläufigstes und bei einigen Behörden ausschließlich akzeptiertes Zertifikat „DLG-Signum Test“
- Juli 2013: Experten-Hearing vom MU NRW: Zertifizierungsmessungen teilweise nicht DIN-/ISO-konform → theoretisch geeignet durch Beweis bei einem bestimmten Versuchsaufbau; kein genereller Funktionsbeweis; Dr. Melse, Juli 2013: „We never measured concentrations as low as 300 OU/m³.“
- LUFA-Anlagenkontrolle 2012: 2 von 3 Anlagen mit Mängeln → Abnahmemessungen und Check-up-Messungen inkl. Betriebstagebuchauswertung unverzichtbar

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Technik



Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Bemessung

- Abnahmemessungen/Check-ups grundsätzlich nur von Messstellen nach § 26 BImSchG
 - Kontrolle der Messstellen notwendig, da
 - Messinstitutswechsel bei Missfallen der Messergebnisse
 - Ergebnismanipulation durch z.B. Vorverdünnen der Proben

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Zusammenfassung und Fazit

- Bevölkerung will saubere Luft und schöne Landschaft → Filter oder extensive Tierhaltung
- Beides führt zu Preissteigerung, die vom Endverbraucher getragen werden muss (Ökostromumlage)
- „Interessenvertreter“ der LW müssen Sorge tragen, dass Geld bei LW ankommt. Die wettern aber stattdessen und schieben Umweltverbänden und Grünen die Schuld in die Schuhe.
- Filter, gleich welcher Bauart und wie zertifiziert, müssen fachlich qualifiziert und objektiv abgenommen und regelmäßig kontrolliert werden; Betriebstagebücher zur Gegenprobe auswerten

Emissionsminderung in der Tierhaltung

Erfahrungen eines Umweltverbandes

Zusammenfassung und Fazit

- Kontrollierende Messstellen gehören stichprobenartig ebenfalls kontrolliert und bei Verstößen und/oder Unregelmäßigkeiten hart bestraft (wirtschaftliche Sanktionen), denn ... sowohl das Geschäftsfeld des Emissions- und Immissionsschutzes wie auch die konventionelle Fleischproduktion an sich sind rein nach monetären Aspekten ausgerichtete Wirtschaftszweige mit knallhartem Geschäftsgebaren, und teilweise mafiösen Strukturen

Emissionsminderung in der Tierhaltung
Erfahrungen eines Umweltverbandes
Ende

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!